

Inhalt

Kult um das Staatsgeheimnis	10
Logik des Terrors	17
Mythen der Stalinschen Verfassung	20
Feindmuster und Vernichtungsrhetorik	26
Opfer und Täter als Doppelgestalt	36
Umbau zum »Parteisoldaten«	39
Stalinistische Inquisition	44
Partei als Panopticon	47
Moskau 1933: Die Wahnacht	59
Die Teilnehmer und ihre »Verbindungen«	60
Parteigericht und Straftheater der Komintern	87
Vom proletarischen Heros zur Unperson: Max Hoelz	104
Die Jagd nach »deutschen Trotzlisten«	127
Von Prag nach Moskau: Zenzl Mühsam	147
Fluchtstation Prag und Moskauer Asylpraxis	169
Selektionsverfahren und Spitzelverdacht	171
Phantasma der Botin: Carola Neher	187
Verhaftet und ausgewiesen: Olga Meese	195
Fall und Verschwörungskonstrukt	199
Der Denunziant: Hans Schiff	199
Der Homosexuelle: Peter Holm	216
Der Querkopf: Herbert Berndt	230
Der Geheimprozeß gegen Zenzl Mühsam (1936)	241
Die Verhöre	241

Die Anklage	252
Internationaler Protest	257
Denunziation und Meldungen	266
Herbert Wehner und Zenzl Mühsam	278
Feindbilder und Verschwörungssyndrome	287
Bolschewistische Wachsamkeit	291
Die Physiognomie der Schädlinge	297
Verschwörungen gegen die Sowjetmacht	304
Folterverhöre: Anatol Becker und Carola Neher	314
Die Anklage	317
Das »Geständnis«	324
Gefängnis und GULag	332
Das NKWD-Konstrukt einer »trotskistischen Terrororganisation«	336
Der »Rechtstrotzkist« Werner Rakow	336
Verhaftung und Verhör: Elsa und Hermann Taubenberger	344
Vom KZ in die Lubjanka: Werner Hirsch	351
Zweite Verhaftung von Zenzl Mühsam	377
Dritte Verhaftung und Verbannung	413
Zenzl Mühsam und das MfS	424
Anhang:	
Verfolgt, verhaftet, verurteilt: Liste der Opfer	429
Dokumente	435
Literaturverzeichnis	455
Abkürzungsverzeichnis	488
Personenregister	490